

Gardaseefahrt vom 18.09. – 25.09.2011

1.Tag

Am 18.09. morgens früh um 5.00Uhr begann unsere große Fahrt, mit 35 LandFrauen und 4 Herren (inkl. Busfahrer), an den Gardasee. Leider konnten wir uns an der Landschaft nicht erfreuen, da es die ganze Zeit regnete. Ab Bozen hörte der Regen auf, doch da war es schon dunkel. Nach 16 Stunden Fahrt kamen wir in unserem Hotel in Garda an. Nach dem Abendessen bezogen wir unsere Zimmer.

2.Tag

Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Bus entlang des Gardasees nach Malcesine. Unsere Reiseleiterin Jessica führte uns durch die mittelalterlichen Gassen zur Burg, um von dort wohl den schönsten Blick auf den Gardasee zu bekommen. Die Scaliger Burg, der Hafen und die hübschen Häuserfronten werden uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Entlang der Uferstraße fuhren wir mit dem Bus weiter in die Nähe von Riva. D besichtigen wir die Firma Marzadro. Hier werden die edelsten Grappa, Liköre und Obstbrände hergestellt. Selbstverständlich bekamen wir auch einiges zu probieren. Danach fuhren wir nach Riva del Garda, das Bild der Altstadt, der Blick vom Ufer auf den Gardasee lies uns nun wirklich ankommen. Jeder genoss auf seine Art die freie Zeit bis zur Abfahrt zum Hotel.

3.Tag

Der Tag begann mit hellem Sonnenschein und viel guter Laune. Unser Ziel für heute war Brescia, eine unscheinbare Stadt, die man erst mit Reiseleiterin Jessica richtig sehen und erleben konnte. Viele beeindruckende altjahrtausende Piazzas, die ausgegraben wurden, liegen fast schon scheu in dieser Stadt versteckt. Nach einer Cappuccino Pause ging es weiter zu einer Weinprobe mit kleinem Imbiss . Franciacorta – ein Weingebiet, welches uns nach der Führung und Probe wohl alle überzeugte. Es wurde kräftig eingekauft und Viktor , unser Busfahrer, hatte Mühe alles gut zu verstauen. Auf der Weiterfahrt zum Iseo-See Brescia bot uns unsere Reiseleiterin an, mit dem Boot zur Insel Monte Isola zu fahren. Dieses Angebot nahmen wir gerne an. Allein schon die Hinfahrt zur

Insel mit dem kleinen Schiff, bot uns immer wieder herrliche Postkartenbilder vom Ufer. Nach kurzem Aufenthalt auf der Insel fuhren wir mit Schiff und Bus wieder zurück zum Hotel, wo uns das Abendessen erwartete.

4.Tag

Unser heutiger Ausflugstag führte uns nach Mantua. Doch vorher galt es eine Käserei zu besichtigen. Die Sorte: Grana Padano, ist vielen ein Begriff. Doch kaum jemand hätte gedacht, mit welchem Aufwand und Handarbeit dieser Käse hergestellt wird. Der Anblick von 40 tausend rund-ovalen Käse in der Reifungshalle ließ uns nur staunen.

Unser Reiseleiter Stefano, erwies sich auch als Glücksgriff. Ein fröhlicher junger Mann mit viel fachlichem Wissen und eigener Meinung über Berlusconi . Bei unserer Stadtführung konnten wir immer nur wieder staunen, wie eindrucksvoll und faszinierend diese Stadt mit ihrer Geschichte war und noch ist. Unser nächstes und letztes Ziel für heute war der Nationalpark Sigurta. Eine Parkanlage von über 600.000 Quadratmeter. Die Parkanlage genießen wir bei einer Rundfahrt mit der Bimmelbahn. Die vielen herrlichen Sitzplätze in dieser Gartenanlage nutzten wir LandFrauen schnell bei Kaffee und selbstgebackenen, mitgebrachten Germkuchen. Eine spontane Kaffeerunde, die so gemütlich war.

5.Tag

Einer der herrlichsten Tage begann auf der Halbinsel Sirmione. Von dort aus fuhren wir mit einem wirklich schnittigen Boot nach Gardone um den Park von Andre Heller zu besichtigen. Diese einzigartige Gartenanlage mit Kunstwerken und eine Miniaturwelt aus Pflanzen ließ uns fast vergessen, dass wir am Gardasee waren. Viele ruhige Sitzgelegenheiten ließen Zeit und Raum zum wahrnehmen. Nach einer Kaffee/Eispause fuhren wir mit dem Boot weiter zur Insel Isola del Garda, die im Privatbesitz des Grafen Borghese-Cavazza ist. Auch hier bot sich wieder ein herrlich angelegter Garten dar. Eindrucksvoll und gepflegt. Zum Abschluss tranken wir alle auf der Terrasse der Villa, bei Postkartenausblick, ein Gläschen Weißwein und freuten uns der Stimmung und unseren Aufenthalt am Gardasee.

6.Tag

Bevor wir in die Stadt Verona hinein fahren, zeigte uns unsere Reiseleiterin Jessica noch einen wunderschönen Aussichtspunkt mit Kirche. Von hier konnte man die gesamte Stadt Verona überblicken. In der Stadt Verona selbst war er sehr voll mit Touristen und nach der Stadtführung inkl. Balkon von Julia und Romeo waren alle froh ein lauschiges Plätzchen für ein Mittagessen zu finden. Gegen Nachmittag fahren wir wieder zurück ins Hotel. Kurz vor Garda gab es eine Kaffeepause mit deutschem Kaffee und Trautes selbstgebackenen Plätzchen. Später fand ein Grillabend mit Musik auf einem Bauernhof statt. Da wir uns durch nichts erschüttern lassen und schon gar nicht unsere gute Laune, aßen und tranken wir brav auf, wagten ein kleines Tänzchen und fuhren ins Hotel. Dort verbrachten wir alle einen schönen abgerundeten Abend mit viel Fröhlichkeit.

7.Tag

Nach unserem gemeinsamen Frühstück, ging jeder seiner Lust und Laune nach. Viele bummelten durch Garda, schwammen im See oder Hotelpool. Dann ging es ans Koffer packen.

8.Tag

Arrivederci bella Italia ! In aller Früh brachten wir unsere Gepäckstücke, die sich leicht vermehrt hatten, zum Bus. Dann konnte es auch gleich nach einem Frühstück (Dank ans Hotel) pünktlich um 5.00 Uhr in der Früh losgehen. Die Rückfahrt konnten wir bei gutem Wetter und bester Sicht genießen. Gegen 17.00 Uhr verließ uns in Leipzig unser Busfahrer Viktor und seine Ablösung kam, um den restlichen Rückweg zu bewältigen. Gegen 22.00 Uhr erreichten die ersten, in Heiligenfelde ihren Ankunftsort.

Und wieder ging eine wunderschöne LandFrauenreise zu Ende!

Birgit Thalmann